

My secret is to love you!

SasuSaku und NaruHina/ überarbeitet

Von Tini1996

Kapitel 2: Two

Das Wochenende ist schnell, an ihnen vorbei gegangen. Es war schon, der Montag morgen, angebrochen. Vereinzelt Vögel zwitscherten, vergnügt und sangen ihre Lieder. Ein paar Menschen, liefen schon, auf den Straßen entlang, um rechtzeitig zur Arbeit zu kommen und andere Joggten, noch eine Runde, um sich fit zu halten. Autos fuhren, an ihnen vorbei und störten so, die gemütliche Ruhe und die erfrischende Luft, weswegen ein paar Leute, genervt guckten.

In dem Zimmer, der Rosa-haarigen Haruno klingelte der Wecker, um 5:30Uhr. Sie schlug, ihre Augen auf und seufzte genervt. Immer dieses, frühe aufstehen. Wer hat sich das ausgedacht, aber sie wollte, ja so früh aufstehen. Sie ging, morgens noch Joggen, damit sie ihre Figur, bei behält und sonst, fand sie keine Zeit dafür. Am Wochenende konnte sie, wenigsten etwas länger schlafen. Sie erhebt sich, aus dem Kuscheligen Bett und zog sich ihre Sportsachen an. Bürstete einmal ihre Haare, durch und band sie zu einem hohen Zopf zusammen, Sonntag, ist sie mit Sasuke zusammen Joggen gegangen. Sie trat, aus ihrem Zimmer und ging, auf leisen Sohlen, nach unten. Sie konnte denn Uchiha ausmachen und guckte verwundert, dieser sah genauso verwundert, sie an. Sie nickten sich zu, er ließ sie als erstes, nach draußen Treten und folgte ihr dann, zog dabei, die Tür zu.

Sie bogen, in denn Park ein und fingen an zu Joggen, die kühle Luft, kam ihnen entgegen und sogen die Luft genüsslich ein, sie Joggten eine kleine Runde. Ein Paar Menschen, kamen ihnen entgegen und grüßten sie freundlich. Die beiden kamen, nach einiger viertel Stunde, wieder in der Wohnung an. Sie nickten, sich nochmal zu, dann ging Sakura in ihr Zimmer. Sie Schnappte sich, ihre Schuluniform und ging dann anschließend, ins Badezimmer. Sasuke schien, schon fertig zu sein. Sie schnappte sich, ein Handtuch und stellte sich, unter die Dusche.

Sie stellte, denn Wasserstrahl an und machte ihre Haare, erst einmal Nass, in dem sie, sich unter den Strahl stellte und mit ihrer Hand, einmal über ihr Haar strich. Sie stellte, das Wasser aus und schnappte sich, ihr Shampoo. Sie massierte das Shampoo, in ihr Haaransatz und nahm sich anschließend, ihre Spülung, diese massierte sie sich in ihren

Längen ein. Dann nahm sie, sich ein Duschgel und schäumte ihren Körper ein. Sie stellte das Wasser, wieder an und wusch sich alles gründlich aus, damit nichts im Haar, zurück blieb. Diesen Vorgang, wiederholte sie noch einmal und stieg dann, aus der Dusche aus.

Sie nahm sich, ihr Handtuch und trocknete sich einmal ab. Dann zog sie, sich ihre Unterwäsche und darüber die Schuluniform an, die aus einer Weißen Bluse, einem Rot, schwarz karierten Rock und weißen Kniestrümpfen bestand, sowie einer Roten Krawatte und schwarzen Schuhen. Sie nahm sich, ein wenig Haaröl auf die Hand und machte es in die Haarspitzen. Dann Föhnte sie, ihre Haare trocken und ließ sie offen, sie putzte sich, noch die Zähne. Nach ihr, betrat Hinata, das Badezimmer, bei ihr war es das selbe Ritual.

Die Blau-haarige Haruno, trat nach 20 Minuten, mit einem Hohen Zopf und der Schuluniform, aus dem Badezimmer und ging in die Küche, wo sich ihre Halbschwester, schon aufhielt. „Guten Morgen, Schwesterherz.“ begrüßte Sakura sie, als sie ihre Schwester bemerkte, Sasuke saß, auch schon am Tisch und nickte ihr, kurz zu. „Guten Morgen, Saku.“ begrüßte die Blau-haarige. Nur einer fehlt, Naruto und von diesem, hörte man in, diesem Moment, ein Poltern und kurz darauf, ein fluchen. Kurz darauf, hörten sie, wie die Tür auf ging und die nächste zu fiel, schon hörte man, das Duschwasser laufen. Die Mädchen schüttelten, nur denn Kopf und Sasuke seufzte. Die Jungs Schuluniform, bestand aus einem Weißen Hemd und einer Schwarzen Hose, sowie Schwarze Schuhe und einer Roten Krawatte.

Der Blondschoopf, betrat die Küche und murmelte ein „Morgen.“. Schon setzte er, sich an denn Tisch und schnappte sich, ein Brötchen. Die hat Sasuke, noch schnell besorgt und denn Tisch gedeckt. „Guten Morgen.“ wünschten auch die Haruno-Schwestern. „Morgen.“ grummelte der Uchiha grimmig, er hatte anscheinend, keine Lust auf Schule. Kurz darauf gingen sie, zusammen zur Schule und die beiden Jungs, brachten sie direkt, zur Direktorin. „Guten Morgen, ihr beiden. Hier sind, eure Stundenpläne. Ihr seit in der 12b.“ ratterte Tsunade einmal herunter und überreichte den Mädchen, die Dokumente. Die Mädchen nickten und gingen aus den Büro. „Wir sind in der 12b.“ meinte Hinata ruhig und schüchtern zu ihren Mitbewohner, diese nickten und brachten sie, dorthin. Daraufhin verschwanden sie, in ihre Klasse, die 12a.

Sie guckten, sich einmal um und entdeckten Ino und Shikamaru, die Blondine, winkte ihnen, übertrieben zu. Damit brachte, sie die Haruno-Schwestern, zum lächeln. Sie stellten sich, einmal der Klasse vor und setzten sich, an das Fenster.

Nach dem Unterricht, suchten sie die anderen. Jedoch stellten sich, zwei Mädchen, ihnen in den Weg. Es war ein Mädchen, mit Roten langen Haaren und Roten Augen und ein Mädchen, mit Blonden Haaren und schwarzen Augen, die beiden guckten, sie herablassend an.

„Was wollt ihr, von uns?“ fragte Sakura genervt, sie mochte solche Mädchen nicht. „Wie sprichst du, bitte mit uns? Du weißt, wohl nicht, wer wir sind.“ zischte die

Rothaarige zu und spuckte neben ihr, auf den Boden, um zu verdeutlichen, was sie von ihr hält. „Es ist mir egal, wer ihr seid.“ antwortete die Haruno und guckte sie genervt an. „Das hier, neben mir ist Mizore Taka, sie ist die Verlobte, von Naruto Uzumaki und ich bin Karin Hebi, die Verlobte, von Sasuke Uchiha. Wir haben gesehen, das ihr, zusammen zur Schule gekommen seid und das passt uns gar nicht.“ spuckte ihr Karin gehässig entgegen. „Haltet euch, von ihnen fern.“ meinte Mizore. „Denn sonst, machen wir, euer Leben, zur Hölle.“ fügte sie herablassend hinzu, damit drehten sich die beiden um und stolzierten davon.

Sakura und Hinata, guckten sich einmal kurz an und gingen lachend, zu ihren Freunden, diese guckten sie, verwundert an. „Was ist denn, so witzig?“ fragte Ino neugierig, die Blau-haarige konnte sich, als erstes beruhigen. „Uns haben, zwei Mädchen, gedroht. Sie meinten, sie wollen, unser Leben zur Hölle machen.“ meinte die Haruno vergnügt und kicherte immer noch. „Ja, sie meinten, wenn wir uns von Sasuke und Naruto, nicht fernhalten.“ fügte Sakura hinzu und schmunzelte darüber, die anderen guckten sie an.

„Waren das, Karin und Mizore?“ fragte Tenten besorgt nach, die beiden Haruno-Schwestern, guckten verwirrt und nickten. „Ihr solltet, bei denn beiden, aufpassen. Sie machen alles, wenn es um Sasuke und mich geht.“ erwiderte nun auch Naruto und guckte sie besorgt an, er wird dafür sorgen, das die zwei Hexen, ihre Mitbewohnerinnen, in ruhe lassen und er wusste, das Sasuke, dasselbe machen wird. Dass verriet ihm, sein Blick, als er, zu Sasuke guckte und seinem finsternen Blick, begegnete.

„So schlimm, können die doch nicht sein.“ antwortete Sakura daraufhin und runzelte die Stirn. „Na ja, sie lassen nichts aus, um an die Jungs zu kommen. Sie tun, dann einfach, alles.“ sagte nun auch Itachi, er konnte seinen Vater, dafür immer noch nicht verstehen. Warum macht er das, er möchte, das Sasuke, jemanden findet und diejenige heiraten kann, die er liebt. Genauso auch Naruto, Minato, war normaler weise, nicht so. Da hat wohl, sein Vater, seine Hände im Spiel, er musste was unternehmen. Mikoto und Kushina, sind ihre Rettung und wenn er sie, dazu bringt, noch einmal, nachzudenken und mit ihren Männern zu sprechen.